



08.01.2025

BLECHSCHADENZAHLEN STAGNIERTEN IM OKTOBER 2024

Nachdem im Oktober 2023 exakt 193.750 reine Blechschaden-Unfälle registriert wurden, sind im gleichen Monat des Jahres 2024 genau 194.604 solcher Schadenfälle erfasst worden. Das geht aus einer Mitteilung des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden mit vorläufigen Ergebnissen hervor. Die Zunahme der Kfz-Blechschäden beträgt somit 0,4 Prozent im Vergleich zum identischen Vorjahresmonat.

AUF ERSTE ZEHN MONATE 2023 SOWIE 2024 BEZOGEN IST GESAMTZAHL DER BLECHSCHÄDEN PRAKTISCH UNVERÄNDERT

Im Vergleich zum unmittelbaren Vormonat September 2024 (180.559 Blechschäden) ist die Zahl der Unfälle mit reinem Sachschaden im Oktober 2024 zwar um 7,8 Prozent gestiegen - allerdings ist diese Relation deutlich weniger aussagekräftig, weil die Blechschaden-"Fieberkurve" typischen jahreszeitlichen Schwankungen unterliegt. Ein bemerkenswerter Fakt: Für die ersten zehn Monate des Jahres 2024 ist insgesamt ein gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt 2023 praktisch unverändertes Blechschadenaufkommen zu verzeichnen. 1.826.718 Fällen in 2024 stehen 1.826.040 in den ersten zehn Monaten 2023 gegenüber (= Veränderung plus/minus 0,0 Prozent).

ANZAHL DER BEI KFZ-UNFÄLLEN GETÖTETEN UND VERLETZTEN SINKT TEILWEISE DEUTLICH

Die Zahl der Verkehrstoten lag im Oktober 2024 mit 224 um 42 Getötete niedriger als im gleichen Vorjahresmonat (entspricht einem deutlichen Rückgang von 15,8 Prozent). Zudem sind im Oktober 2024 rund 30.800 Menschen bei Straßenverkehrsunfällen verletzt worden. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen mitteilt, waren das 5 Prozent oder 1.500 Verletzte weniger als im gleichen Vorjahresmonat des Jahres 2023.

Quelle: Destatis, Januar 2025

